



über *La 13/9*
Herrn Oberbürgermeister
Sven Gerich

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

und
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

Stadtrat Andreas Kowol

an den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr

M. September 2018

Neue Mobilität für Wiesbaden - On-Demand Rideshare Service als Angebotsergänzung

Beschluss Nr. 0096 vom 12. Juni 2018, Vorlagen-Nr. 18-F-05-0027

Andere Städte wie zum Beispiel München wollen die Einführung von dynamischen On-Demand-Rideshare Services, um den ÖPNV um smarte, bedarfsgerechte Angebote zu erweitern. Dabei nutzt der Kunde sein Smartphone, um über eine App eine Fahrt zu buchen. In dem in München vorgesehenen Versuchsprojekt „MVG IsarTiger“ entfallen Linienwege und Fahrpläne, da die genaue Fahrroute ein Algorithmus unter Berücksichtigung von Buchungen weiterer Kunden festlegt, so dass sich die Kunden Fahrten teilen und die Fahrzeuge optimal ausgelastet werden.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten - unter Einbeziehung der Erfahrungen aus München - zu prüfen,

1. wie ein (nach Möglichkeit emissionsfreier – und App-gesteuerter) On-Demand Rideshare Service in das ÖPNV-Angebot der Landeshauptstadt integriert werden kann,
2. in welchem Rahmen Synergien mit der „meinRad“-App oder anderen städtischen Apps genutzt werden können und
3. welche Kooperationsmöglichkeiten dabei mit lokalen Taxiunternehmen bestehen.

Beschluss Nr. 0096

Der Magistrat wird gebeten - unter Einbeziehung der Erfahrungen aus München - zu prüfen,

1. wie ein (nach Möglichkeit emissionsfreier – und App-gesteuerter) On-Demand Rideshare Service in das ÖPNV-Angebot der Landeshauptstadt integriert werden kann,
2. in welchem Rahmen Synergien mit der „meinRad“-App oder anderen städtischen Apps genutzt werden können und
3. welche Kooperationsmöglichkeiten dabei mit lokalen Taxiunternehmen bestehen.

Berichtstext des Dezernates V:

Die ESWE Verkehrsgesellschaft mbH - Lokale Nahverkehrsorganisation der Landeshauptstadt Wiesbaden beobachtet derzeit Mobilitätsinnovationen auf den Gebieten Digitalisierung, Autonomes Fahren sowie On-demand-Sharing-Systeme sehr aufmerksam, tauscht sich hierüber in den Gremien des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen aus und ist im Frühjahr 2018 als Gründungsmitglied dem Netzwerk kommunaler Mobilitätsdienstleister „Kompetenzcenter Digitale Mobilität“ beigetreten.

Sie prüft und realisiert dementsprechend z. B. die Einführung App-basierter Sharing-Services und Anwendungen für autonomes Fahren. So wurde bereits das Fahrradvermietsystem „ESWE Verkehr meinRad“ am 13.07.2018 App-basiert an den Start gebracht.

Ziel der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH ist es, als Mobilitätsdienstleister der Landeshauptstadt Wiesbaden den Kunden multimodale Mobilitätsangebote über eine integrierte App-Lösung zur Verfügung zu stellen, d. h. es sollen künftig eine tarifliche und organisatorische Verknüpfung zwischen Mobilitätsangeboten sowie Information, Buchung und Bezahlung aus einer Hand angeboten werden.

Hinsichtlich der Einbeziehung von Erfahrungen aus München ist anzumerken, dass das dortige Projekt „MVG Isar-Tiger“ erst Mitte Juli 2018 an den Start gegangen ist, so dass noch keine Erfahrungen vorliegen.

Wie bereits in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr am 12.06.2018 mündlich durch die Geschäftsführung der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH, Herrn Gerhard, ausgeführt, wird bei Vorliegen eines entsprechenden Sachstandes in ca. sechs bis acht Monaten ein Statusbericht abgegeben werden können.

Seitens der Landeshauptstadt Wiesbaden wurden im Rahmen der Erarbeitung des Green City Plan - Masterplans „WI-Connect“ fünf Maßnahmenschwerpunkte definiert, innerhalb derer eine Vielzahl von Maßnahmen einzuordnen sind: (1) Digitalisierung des Verkehrs, (2) Vernetzung im ÖPNV, (3) Radverkehr, (4) Elektrifizierung des Verkehrs und (5) Urbane Logistik.

Über das Modul D-2 Digitalisierung des ÖPNV und Nutzung der Potenziale zur Kapazitätssteigerung, Attraktivierung durch Kundenzentrität, multi- und intermodale Vernetzung und Abstimmung/Optimierung der Betriebsabläufe (intern, mit der Landeshauptstadt Mainz, dem Rheingau-Taunus-Kreis und der Region Frankfurt RheinMain), Mobilitäts-App sowie einer Datenplattform können Datengrundlagen für App-gesteuerte Services erfasst werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the bottom.